



(Re-)Fokussierungen.
**Was war, ist und wird mit Theorien
der Schule und des Unterrichts?**
Einladung & Programm
Jahrestagung der DGfE-Kommission
Schulforschung und Didaktik

11.– 13. September 2024

Universität Osnabrück

Neuer Graben 29 / Schloss · Gebäude 11

Tagungsorganisation:

Nele Kuhlmann (Jena)

Richard Lischka-Schmidt (Halle)

Sven Thiersch (Osnabrück)

Eike Wolf (Osnabrück)

Programmkomitee:

Daniel Goldmann (Tübingen)

Ingrid Kunze (Osnabrück)

Anna Moldenhauer (Bremen)

Matthias Proske (Köln)

Anmeldung

bis zum 31.08.2024 unter www.conftool.net/refokussierungen2024/

Teilnahmegebühren

für Personen mit 75%-Stellen und mehr: 70 Euro

für Personen mit Stellen unter 75%: 50 Euro

Mittwoch, 11.09.2024

12:00- 12.30 **Begrüßung & Organisation**

12:30- 13.30 **Keynote 1**

Zwischen gesellschaftlichen Funktionen, Interaktionspraktiken und Institutionenskepsis.

Schlaglichter einer Zeitgeschichte der Schultheorie

Sabine Reh (Berlin)

13:30- 14.00 *Kaffeepause*

14:00- 16:00 **Workshop-Session 1**

Empirische Re-Fokussierung allgemeindidaktischer Theorien

Karla Spendrin & Maria Hallitzky (Leipzig)

Workshop-Session 2

Schulkulturtheorie und -analyse. (Schul-)Theoretische Grundlagen und methodologische Bedingungen

Merle Hummrich (Frankfurt)

Workshop-Session 3

Rekonstruktive Governanceforschung – Gegenstandskonstitution und schultheoretische Anschlüsse

Fabian Dietrich (Bayreuth)

16:00- 16.30 *Kaffeepause*

16:30- 18:30 **Panel 1a**

Einzelvorträge; Moderation: Ingrid Kunze

- Schule multiperspektivisch analysieren. Theoder Ballaups Theorie der Schule (J. Laub, T. Mikhail)
- Theoretisierung von 'Schule' in governanceanalytischen Zugängen (K. Nessler)
- Beyond Fend: Erörterungen um Schultheorie heute (A-K. Keppke)

Panel 1b

Einzelvorträge; Moderation: Anna Moldenhauer

- Leistung in inklusiven Bildungssystemen – Empirische Annäherungen an einen grundlegenden Begriff im Schnittfeld von Unterrichtsforschung und Kindheitsforschung (P. Auer, A. Imperio, S. Seitz)
- „Sorge“ als Erfahrungsdimension von Schule? Anfragen an die Schultheorie aus der Perspektive von Schüler:innen (C. Huf, T-S. Idel)
- Relationierung(en) von Eltern und Schule: Anfragen an schultheoretische Verhältnisbestimmungen (C. Radicke, T. Schnücker)

Panel 1c

Arbeitsgruppe

- Refokussierung auf Nützlichkeit? Zur Frage didaktischer Anschlüsse an rekonstruktive Unterrichtsforschung (D. Goldmann, M. Proske, E. Terhart)

Donnerstag, 12.09.2024

- 9:00- 10:00 **Keynote 2**
Fragmente einer Praxis didaktischer Unterrichtsforschung: Überlagerungen theoretischer und empirischer Bezüge auf schulischen Unterricht
 Christian Herfter (Leipzig)
- 10:00- 10:30 *Kaffeepause*
- 10:30- 12:30 **Panel 2a**
 Arbeitsgruppe
 - Bezugsprobleme des Schulischen – Neue Kombinationen von schul- und sozialtheoretischen Perspektiven am Beispiel des Sportunterrichts (S. Bender, N. Katenbrink, M. Lambrecht)**Panel 2b**
 Arbeitsgruppe
 - Zu (Neu-)Justierungen von Grenzziehungen zwischen Schule, Unterricht und ‚einem Außen‘ in praxistheoretischer Perspektivierung (N. Kuhlmann, A. Moldenhauer, M. Olk, S. Pauling, M. Proske, K. Rabenstein, L. Wicke, K. Wortmann, A. Zimmer)**Panel 2c**
 Arbeitsgruppe
 - (Re)Konstruktionen von Fachlichkeit als Wissenspraxis – Empirische Sondierungen und theoretische Perspektivierungen (M. Bonanati, C. Hempel, C. Herfter, M. Martens)
- 12:30- 13:30 *Mittagspause*
- 13:30- 15:30 **Panel 3a**
 Einzelvorträge; Moderation: Nele Kuhlmann
 - Die Schultheorien der 1970er-Jahre und ihr Beiträge zur theoretischen Fundierung von Bildungsreformen (L. Criblez)
 - Manageriale Transformationen – Schultheorie und Reformen in der Schulverwaltung nach dem Schock (1960-1990) (F. Isensee, D. Töpfer)
 - Bildnerisches Verfahren – Fähigkeitsordnungen – Konstruktionen von Be_hinderung. Zur Wechselwirkung von Kunsterziehung und schulischer Exklusionspolitik (A. Henschel, M. Kaiser)**Panel 3b**
 Einzelvorträge; Moderation: Daniel Goldmann
 - Theoretische Problematisierungen zur Transformation des Unterrichts (D. Furtschegger)
 - Konvergenz als analytischer Horizont von Schulentwicklungsprozessen (S. Pauling)**Panel 3c**
 Einzelvorträge; Moderation: Matthias Proske
 - Was macht ein Hund im/ mit Unterricht? Empirische Rekonstruktionen (M. Pollmanns)
 - Unterricht in einer Kultur der Digitalität: praxistheoretische Überlegungen zu Unterricht als Teil mediatisierter Lernkultur (I. Neto Carvalho, M. Schiefner-Rohs)
 - Das Digitale in der Didaktik (S. Bengtsson, S. Marchand)
- 15:30- 16:00 *Kaffeepause*
- 16:00- 17:30 **Mitgliederversammlung der Kommission Schulforschung & Didaktik**
- 18:00- 19:00 Stadtführung (Anmeldung via ConfTool)
- ab 19:30 Abendessen im Brauhaus Rampendahl (Anmeldung via ConfTool)

Freitag, 13.09.2024

9:00- 10.00 **Keynote 3**

**Widerstreitkraft schultheoretischer Gegenstandsbestimmungen im Wandel:
Pädagogische (Re-)Fokussierungen des Eigenwerts, der Technologierbarkeit, Isomorphie und
Legitimation von Schule**

Jeanette Böhme (Essen)

10:00- 10.30 *Kaffeepause*

10:30- 12:30 **Panel 4a**

Arbeitsgruppe

- Was war/ ist/ wird aus Schule? Eine Forschungswerkstatt zur Schul(theorie) der Zukunft
(J. Budde, J. Geßner-Ott, S. Kabel, M. Pollmanns, S. Rademacher)

Panel 4b

Arbeitsgruppe

- Re-Fokussierung: Wo bleiben Schüler:innen in der Theoretisierung von Unterricht und Schule?
(K. Bräu, L. Fuhrmann, M. Martens)

Panel 4c

Arbeitsgruppe

- Schulentwicklung jenseits von Planung und Steuerung
(B. Asbrand, S. Engelmann, A. Moldenhauer, C. Wiesner, K. A. Zechner)

12:30- 13.00 **Verabschiedung**

Anreise

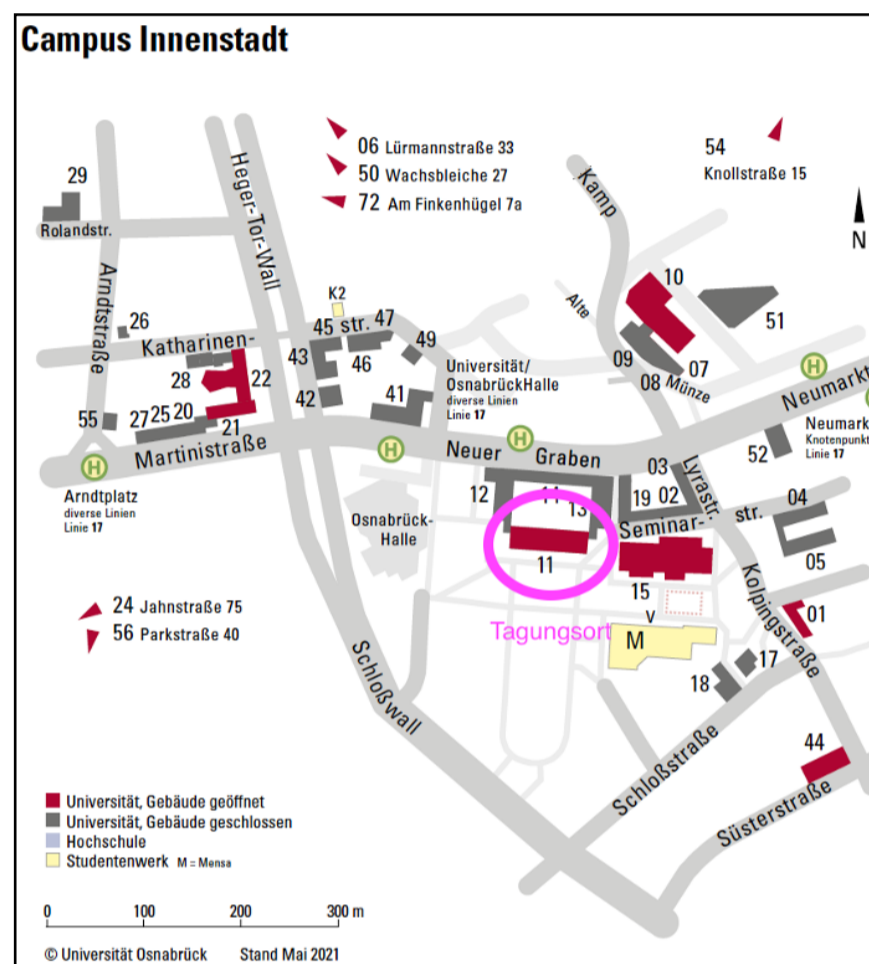
Die Tagung findet auf dem Innenstadt-Campus der Universität Osnabrück statt, direkt im Schloss (Gebäude 11; Neuer Graben 29, 49074 Osnabrück). Im Schlosshof müssen Sie durch den Haupteingang des größten Gebäues und dort die Treppe bzw. den Fahrstuhl in die 2. Etage nehmen.

Sie erreichen den Tagungsort wie folgt:

per pedes: vom Hauptbahnhof aus in ca. 15 Gehminuten;

per Bus: vom Hauptbahnhof fahren verschiedene Buslinien (z.B. M2, 14, 16, 17) in Richtung Innenstadt; bitte auf die allgemeine Fahrtrichtung achten, die an den Haltestellen direkt vor dem Bahnhof angeschlagen ist. Nächstgelegene Haltestellen zum Schloss sind: "Universität/OsnabrückHalle", "Neumarkt" oder „Kamp-Promenade“;

per Auto: es stehen keine exklusiven Parkplätze zur Verfügung; wir empfehlen die Buchung eines Stellplatzes bei Ihrem Hotel.



Übernachtungsmöglichkeiten

Da an der Universität Osnabrück mit der Jahrestagung der AEPF zeitgleich noch eine weitere Tagung stattfindet, empfehlen wir die frühzeitige Buchung eines Hotelzimmers. Für die Tagung sind Zimmerkontingente in Hotels reserviert, die unter dem Stichwort „Schulpädagogik“ gebucht werden können:

DOM-HOTEL – info@dom-hotel-osnabrueck.de – ab 71 Euro

Hotel Westermann – info@westermann-hotel.de – ab 79 Euro

Hotel Kohlbrecher – info@hotel-kohlbrecher.de – ab 85 Euro

B&B Hotel – osnabrueck@hotelbb.com – ab 87 Euro

Select Hotel – osnabrueck@select-hotels.com – ab 109 Euro

Best Western Hotel Hohenzollern – info@hotel-osnabrueck.de – ab 120 Euro

Hotel Westerkamp – info@westerkamp.de – ab 149 Euro

Vienna House Remarque – reservation.remarque-osnabrueck@hrg-hotels.com – 149 Euro

Vienna House Easy – reservation.easy-osnabrueck@hrg-hotels.com – 149 Euro